

Beratungsvorlage ZVBFDS/007/2020

Amt: Zweckverband Abwasserreinigung FDS-Dornstetten

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Zweckverband Abwasserreinigung Freudenstadt-Dornstetten	09.12.2020	Ö - Beschlussfassung	

Klärschlamm Entsorgung in den Jahren 2021-2024 - Vergabe der Leistungen

Beschlussvorschlag:

Die Klärschlamm Entsorgung (Abholung, Transport und Verwertung) für die Kläranlage Aach wird an die preisgünstigste Bieterin, die Firma „MSE GmbH“ in 76307 Karlsbad-Ittersbach, zum Bruttoangebotspreis von 626.892,00 Euro (inklusive 19 % Mehrwertsteuer) für vier Jahre (Preis für ein Jahr: 156.723,00 Euro) vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten für vier Jahre: 626.892,00 Euro

Entspricht: Kosten pro Jahr: 156.723,00 Euro

Finanzierung:

Erfolgsplan 2021 ff.
Auftrag: 34.310.000 160.000,00 Euro

Beratungsvorlage ZVBFDS/007/2020

Sachverhalt:

Für die langfristige Entsorgung des Klärschlammes der Kläranlage Aach, arbeitet der Zweckverband sehr zukunftsorientiert. In der Verbandsversammlung am 20. Mai 2020 wurde der Beitritt in den „Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen“ (KBB) beschlossen. Dieses Projekt befindet sich aktuell in der Gründungsphase und wird von nun an rasch vorangetrieben. In dieser Anlage sollen ab 2027 (Stand: Mitte 2020) die Klärschlämme aus der Kläranlage Aach, sowie anderen Kläranlagen zentral gesammelt, getrocknet, und thermisch verwertet werden.

So kann auch an einer gemeinschaftlichen Lösung gearbeitet werden, die der Pflicht der Phosphorrückgewinnung für alle Anlagen nachkommt die bundesweit gelten wird. Denn entsprechend der Klärschlammverordnung greift ab 2029 unabhängig von der Ausbaugröße der Anlage die Pflicht zur Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlämmen. Mit der interkommunalen Zusammenarbeit wird diese Thematik im Verbund geplant und umgesetzt werden können.

Da der Markt sich aktuell wandelt und dadurch sehr angespannt ist, war im Zuge dieser Ausschreibung auch nicht davon auszugehen, dass in der aktuellen Situation Preise von dem Niveau der letzten Ausschreibung erzielt werden können. Entsprechende Entwicklungen hierzu wurden bereits in der Sitzung vom 05. Dezember 2019 (Vorlage: ZVBFDS/004/2019) beschrieben.

Der aktuelle Vertrag mit der Firma „MSE GmbH“ läuft noch bis 31. Dezember 2020. Um in der Zwischenzeit bis zur Lieferung an den Zweckverband KBB eine geregelte Klärschlamm Entsorgung zu gewährleisten, wurde gemäß gültigen Rechts eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Diese Ausschreibung hat die Stadtentwässerung Freudenstadt federführend auch für die Gemeinde Baiersbronn, den Zweckverband Abwasserreinigung Freudenstadt-Baiersbronn und den Zweckverband Abwasserreinigung Freudenstadt-Dornstetten durchgeführt. Für jeden dieser vier Auftraggeber wurde ein separates Los erstellt, welches auch jeweils getrennt vergeben wird.

Zur Submission am 10. November 2020 gingen fristgerecht drei Angebote ein. Ein weiterer Bieter reichte die Unterlagen verspätet sowie in falscher Form ein, weshalb dieses Angebot nicht gewertet werden konnte.

Die Angebote wurden der formalen, fachlichen, technischen, rechnerischen und wirtschaftlichen Prüfung unterzogen.

Danach ist das Angebot der Firma „MSE GmbH“ in 76307 Karlsbad-Ittersbach mit Brutto **626.892,00 Euro** das preiswerteste Angebot für eine Vertragslaufzeit von vier Jahren. Das Angebot setzt sich aus den einzelnen Einheitspreisen für Transport und Verwertung (Σ **109,75 Euro** zzgl. ges. MwSt. pro Tonne) zu einer Jahressumme von Brutto **156.723,00 Euro** zusammen. Die Firma „MSE GmbH“ führt den aktuell laufenden Auftrag zur Zufriedenheit aus und ist somit persönlich bekannt. Die notwendigen Unterlagen und Qualifikationsnachweise wurden im Rahmen der Ausschreibung vorgelegt, sodass die Firma als geeignet und zuverlässig angesehen wird.

Somit ist das nach der Prüfung preisgünstigste Angebot, der Firma „**MSE GmbH**“, als das wirtschaftlichste zu betrachten.

Aufgrund dessen, wird der Verbandsversammlung die Vergabe der oben beschriebenen Leistungen an die Firma „MSE GmbH“ in 76307 Karlsbad-Ittersbach in einer geprüften Bruttoangebotssumme von **626.892,00 Euro** (inklusive 19 % Mehrwertsteuer) empfohlen.

Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre und läuft von 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024.

Die Preissteigerung zum noch laufenden Auftrag beträgt ca. 43,1 % und bewegt sich im erwarteten Rahmen auf dem aktuellen Marktniveau.

Stadt Freudenstadt
Amt: Zweckverband Abwasserreinigung FDS-Dornstetten

Beratungsvorlage ZVBFDS/007/2020

Nicht-öffentliche Anlage:

Bieterrangfolge